

# DRINGLICHES POSTULAT

<b>Urheber</b>	CVPO, durch Aron PFAMMATTER, Urs JUON und Martin LOETSCHER
<b>Gegenstand</b>	Vereinfachung und Beschleunigung der Bewilligungsverfahren aufgrund der Corona-Krise
<b>Datum</b>	15/06/2020
<b>Nummer</b>	2020.06.158

## **Aktualität des Ereignisses**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unsere Wirtschaft werden massiv sein. Wer nun investiert, soll dies schnell und unbürokratisch tun können.

## **Unvorhersehbarkeit**

Es war nicht vorhersehbar, dass das Auftreten des Virus und die damit verbundenen gesundheitspolitischen Massnahmen des Bundes zu solch erheblichen Auswirkungen führen würden.

## **Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Der Kanton Wallis muss umgehend handeln, um seine Wirtschaft in dieser ausser-ordentlichen Situation bestmöglich zu unterstützen.

Wer in diesen Zeiten investieren will, soll dies schnell und unbürokratisch tun können und nicht durch unnötig lange Bewilligungsverfahren daran gehindert werden. Immer noch dauern viele Bewilligungsverfahren viel zu lange, namentlich Planungs- und Baubewilligungsverfahren. So könnte man hier z.B. den Anwendungsbereich vereinfachter Verfahren für kleinere Bauvorhaben ausdehnen, aber gerade auch für Grossprojekte klar definierte Behandlungsfristen setzen. Falls ein Baugesuch nicht komplett sein sollte, müsste eine Dienststelle umgehend innert weniger Tage den Baugesuchsteller informieren. Zudem wären beim Bau von Produktionsanlagen für erneuerbare Energien weitere Vereinfachungen denkbar.

Auch etwa die staatspolitische Kommission des St. Galler Kantonsrats forderte kürzlich schnellere Baubewilligungsverfahren. Der Kantonsrat des Kantons Schwyz hat z.B. Vorstösse angenommen, um missbräuchliche Rechtsmittelverfahren zu bekämpfen sowie Baueinsprachen gar gänzlich abzuschaffen.

Bereits im Jahr 2015 hat die CVPO mit einer Motion gefordert, durch eine gänzlich elektronische Abwicklung des gesamten Baubewilligungsverfahrens dieses zu vereinfachen und zu beschleunigen. Zahlreiche andere Kantone haben eine solche elektronische Plattform bereits eingeführt. Viele Kantone benützen dieselben Plattformen. Im Kanton Wallis soll dies wohl erst nächstes Jahr umgesetzt werden. Dabei wird wichtig sein, dass der Ablauf tatsächlich vereinfacht wird und nicht neue Kontrollmassnahmen und Informationspflichten durch den Staatsrat vorgesehen werden.

## **Schlussfolgerung**

Vor diesem Hintergrund fordern wir den Staatsrat auf, umgehend Vorschläge für gesetzliche Anpassungen

vorzulegen, um sämtliche kantonalen Bewilligungsverfahren, namentlich Planungs- und Baubewilligungsverfahren, schneller und effizienter zu gestalten.